



Statistische Berichte



Kennziffer: E IV 1, E IV 2 mit E IV 3 - m 09/22

Januar 2023

Energieversorgung in Hessen im September 2022

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Fr. Sonnen 0611 3802-276

Hr. Pfennig 0611 3802-407

E-Mail energie@statistik.hessen.de

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2023

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind abrufbar unter:

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/datenanfragen-und-services>

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- . . . = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Begriffserläuterungen	2
Abkürzungen	5
Grafiken	
Abb. 1: Entwicklung der Nettostromerzeugung der Kraftwerke in Hessen September 2018 bis September 2022	6
Abb. 2: Zu- bzw. Abnahme der Nettostromerzeugung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in Hessen September 2018 bis September 2022	6
Abb. 3: Entwicklung der Nettowärmeerzeugung der Kraftwerke in Hessen September 2018 bis September 2022	6
Abb. 4: Zu- bzw. Abnahme der Nettowärmeerzeugung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in Hessen September 2018 bis September 2022	6
Abb. 5: Nettostromerzeugung der Kraftwerke in Hessen im September 2022 nach Art der Energieträger	7
Abb. 6: Beschäftigte der Energiewirtschaft in Hessen im September 2022 nach fachlichen Betriebsstellen	7
Tabellenteil	
1. Elektrizitätserzeugung der Kraftwerke in Hessen im September 2021 sowie im August und September 2022	8
2. Brennstoffeinsatz der Kraftwerke in Hessen im September 2021 sowie im August und September 2022 nach ausgewählten Energieträgern	8
3. Stromeinspeisung bei Netzbetreibern in Hessen im September 2021 sowie im August und September 2022	9
4. Nettowärmeerzeugung der Kraftwerke in Hessen im September 2021 sowie im August und September 2022 nach Energieträgern	9
5. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter in der Energie- und Wasserversorgung in Hessen im September 2021 sowie im August und September 2022	10
6. Geleistete Arbeitsstunden und Bruttoverdienst je Beschäftigte bzw. Beschäftigten in Hessen 2021 und 2022 nach Monaten und Wirtschaftszweigen	10

Vorbemerkungen

Der Bericht enthält die Ergebnisse verschiedener Statistiken über die Energiewirtschaft in Hessen.

Zum Wirtschaftszweig gehören, unabhängig von Rechtsform und Eigentumsverhältnissen, Unternehmen und Betriebe, die Energie erzeugen bzw. beschaffen bzw. andere damit versorgen. Es werden die Daten folgender Bundesstatistiken dargestellt:

- Monatsbericht für die Betriebe der Energie- und Wasserversorgung,
- Monatserhebung über die Elektrizitäts- und Wärmeenerzeugung,
- Monatserhebung über die Stromein- und -ausspeisung bei Netzbetreibern.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für den Monatsbericht für die Betriebe der Energie- und Wasserversorgung ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG), für die Monatserhebung über die Elektrizitäts- und Wärmeenerzeugung und die Monatserhebung über die Stromein- und -ausspeisung bei Netzbetreibern das Gesetz über Energiestatistik (EnStatG), und beide Gesetze stehen in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz — BStatG) jeweils in den derzeit geltenden Fassungen.

Begriffserläuterungen (alphabetisch)

Beschäftigte

Zu den Beschäftigten zählen alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen, einschl. tätiger Inhaberinnen und Inhaber bzw. Mitinhaberinnen und Mitinhaber und mithelfender Familienangehöriger sowie Leiharbeiterinnen und -arbeitnehmer. Die Angaben zu den Arbeiterinnen und Arbeitern schließen gewerblich Auszubildende, die Angaben zu den Angestellten schließen kaufmännische Auszubildende ein. Die Zuordnung der Beschäftigten zu den einzelnen Versorgungsbereichen erfolgt entsprechend der fachlichen Betriebsteile.

Betrieb

Der Betrieb ist die örtliche getrennte Einheit (Niederlassung, Filiale usw.). Er ist in der Regel rechtlich nicht selbstständig. Einem Betrieb ist nach dem Schwerpunkt der Tätigkeit ein Wirtschaftszweig zugeordnet. Die Klassifizierung der einzelnen Wirtschaftszweige entspricht der „Klassifikation der Wirtschaftszweige“, Ausgabe 2008.

Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme

Als Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme gilt die Summe der Bruttobezüge ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Einbezogen sind Zulagen, Zuschläge, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen sowie gezahlte Beiträge an andere Unternehmen für Leiharbeiterinnen und -arbeitnehmer. Außerdem zählen dazu die Bezüge von Gesellschafterinnen und Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus unselbstständiger Arbeit gelten), Provisionen und Tantiemen.

Bruttostromerzeugung

Die Bruttostromerzeugung ist die in einer bestimmten Zeit erzeugte elektrische Arbeit, die sich als Produkt aus Leistung und Zeit errechnet. Die Bruttostromerzeugung eines Kraftwerkes wird an den Generatorklemmen gemessen.

Eigenverbrauch

Beim Kraftwerkseigenverbrauch (Strom) handelt es sich um die elektrische Arbeit, die für die Stromerzeugung in Neben- und Hilfsanlagen benötigt wird, z. B. zum Antrieb von Pumpen für Kühl- und Speisewasser, für die Rauchgasentgiftung oder für Filteranlagen. Der Eigenverbrauch (Wärme) wird analog abgegrenzt.

Elektrische Arbeit

Die elektrische Arbeit ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte, übertragene, gelieferte, bezogene oder verbrauchte elektrische Energie. Grundeinheit ist die Wattstunde (Wh).

Elektrische Leistung

Die elektrische Leistung ist der Quotient aus der Arbeit und der Zeit, in der die Arbeit verrichtet wird.

Energieträger

Energieträger sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann. Primärenergieträger stehen direkt in der Natur zur Verfügung, wie z. B. Erdöl, Erdgas, Kohle, Kernbrennstoff oder die potenzielle Energie der Wasserkraft und des Windes. Sekundärenergieträger, wie Briketts, Koks oder Elektrizität, entstehen aus Energieumwandlungsprozessen.

Energieversorgungsunternehmen

Als Energieversorgungsunternehmen (EVU) gelten im Sinne des Energiewirtschaftsrechts, unabhängig von der Rechtsform, alle Unternehmen und Betriebe, die Elektrizität oder Gas erzeugen oder beschaffen und ein Netz für die allgemeine Versorgung betreiben. Kraftwerke der Unternehmen und Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes sowie Anlagen sonstiger Marktteilnehmer, z. B. Windkraftanlagen privater Betreiber, gehören **nicht** dazu.

Erneuerbare Energieträger

Natürliche Energieträger, die auf permanent vorhandene oder auf sich in überschaubaren Zeiträumen von wenigen Generationen regenerierende Energieströme zurückzuführen sind. Zu den erneuerbaren Energien zählen Klärgas, Deponiegas, Wasserkraft aus Lauf- und natürlichem Speicherwasser, Windkraft, Solarenergie, Biomasse, der biogene Anteil von Abfällen, Geothermie und Umgebungswärme.

Geleistete Arbeitsstunden

Unter geleisteten Arbeitsstunden werden die tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden aller Lohn- und Gehaltsempfängerinnen und Gehaltsempfänger (einschl. Leiharbeiterinnen und -arbeitnehmer) erfasst. Einbezogen sind Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden.

Kraftwerk

Ein **Kraftwerk** ist eine Anlage, die dazu bestimmt ist, durch Energieumwandlung elektrische Energie zu erzeugen. Nach Art der Energieumwandlung im Kraftwerk unterscheidet man z. B. Wasser-, Brennstoffzellen- oder Wärmekraftwerke (einschl. Geothermie). Ein Kraftwerk kann aus mehreren Erzeugungseinheiten bestehen, z. B. Kraftwerksblock, Sammelschienen-Kraftwerk, Gas- und Dampfturbinen-Kraftwerk (GuD-Anlagen), Maschinensatz eines Wasserkraftwerks, Brennstoffzellenstapel, Solarmodul. **Die Erzeugung von Windkraft- und Solaranlagen wird in diesem Bericht nicht als Erzeugung von Kraftwerken dargestellt.**

Nettostromerzeugung

Die Nettostromerzeugung einer Erzeugungseinheit ist die um ihren Eigenverbrauch verminderte Bruttostromerzeugung. Der Eigenverbrauch umfasst den Energieverbrauch zur Aufrechterhaltung des Produktionsprozesses der Anlage.

Nettowärmeerzeugung

Die Nettowärmeerzeugung ist die abgegebene oder selbstgenutzte Wärme. Sie setzt sich zusammen aus der Enthalpie des Vorlaufs abzüglich der Enthalpien des Rücklaufs und des Zusatzwassers. Damit wird indirekt die über die Antriebsenergie der Wärme-Umwälzpumpe zugeführte Energie miterfasst.

Pumpstromverbrauch

Die Pumpspeicherkraftwerke verbrauchen Pumpstrom. Das ist die elektrische Arbeit, die für den Antrieb der hauptsächlich nachts (bei niedrigen Stromtarifen) betriebenen Pumpen eingesetzt wird, mit denen das Wasser aus dem Unterspeichersee in den Oberspeichersee befördert wird.

Stromeinspeisung

Die Einspeisung von elektrischer Energie in das allgemeine Versorgungsnetz erfolgt durch Energieversorgungsunternehmen, Industriekraftwerke (überschüssige Kapazitäten), durch Erzeuger regenerativer Energie (aus Wasserkraft, Windkraft, Biomasse, Solarenergie u. a.) oder durch Blockheizkraftwerke.

Unternehmen

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Der in diesem Bericht verwendete Unternehmensbegriff ist von der europäischen Definition für statistische Unternehmen abzugrenzen.

Versorgungsbereiche

Die Versorgungsbereiche entsprechen den jeweiligen fachlichen Betriebsteilen. Dabei handelt es sich um Teile des Betriebes, in denen jeweils nur eine bestimmte wirtschaftliche Tätigkeit, z. B. Versorgung mit Elektrizität, ausgeübt wird. Die Abgrenzung erfolgt nach der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 2008).

Wärmeerzeugung

Die Wärmeerzeugung umfasst die an einen Wärmeträger übertragene Wärmemenge einschl. der Verluste und des Eigenverbrauchs bei der Wärmeerzeugung. Dabei ist unter Wärmemenge die erzeugte, transportierte, gelieferte, bezogene oder verbrauchte thermische Energie zu verstehen.

Abkürzungen

J	Joule (Wattsekunde)
KJ	Kilojoule (10^3 J oder 1 000 J)
MJ	Megajoule (10^6 J oder 1 000 kJ)
GJ	Gigajoule (10^9 J oder 1 000 MJ)
TJ	Terajoule (10^{12} J oder 1 000 GJ)
PJ	Petajoule (10^{15} J oder 1 000 TJ)
MW	Megawatt (10^6 W oder 1 000 kW)
kWh	Kilowattstunde (= 3 600 000 J oder 3 600 kJ oder 3,6 MJ)
MWh	Megawattstunde (1 000 kWh)
GWh	Gigawattstunde (10^6 kWh oder 1 000 MWh)
EVU	Elektrizitätsversorgungsunternehmen
GuD	Gas und Dampf

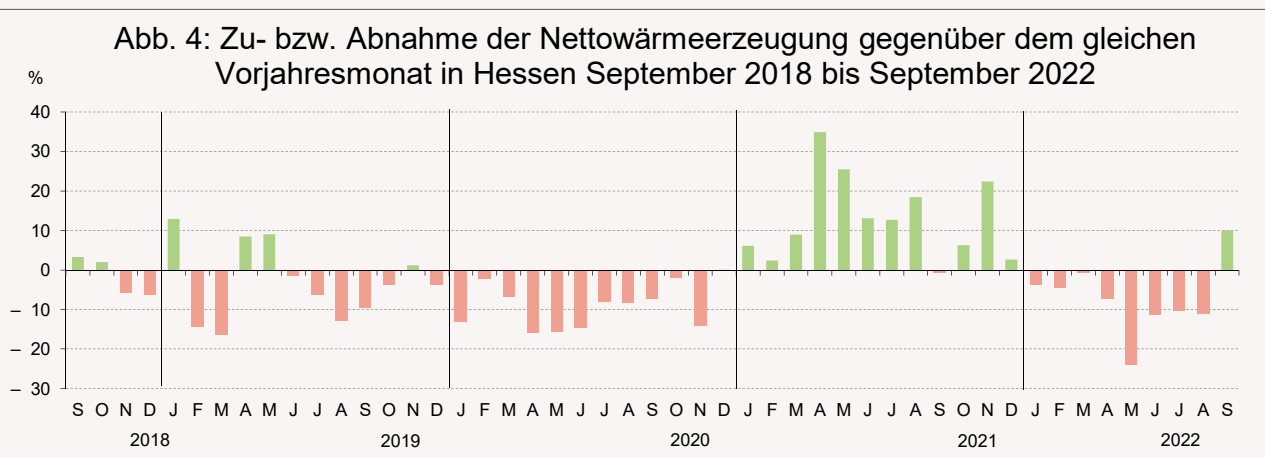
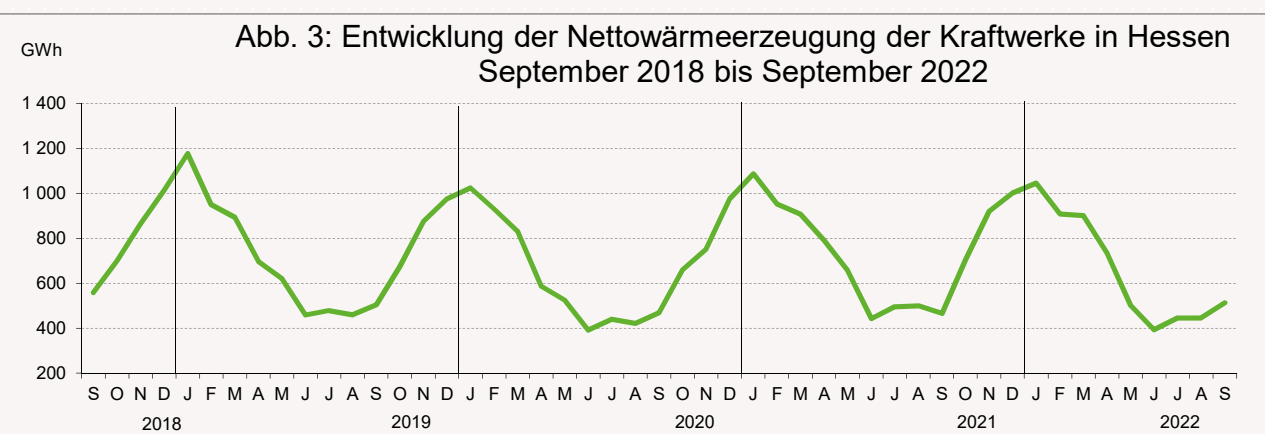
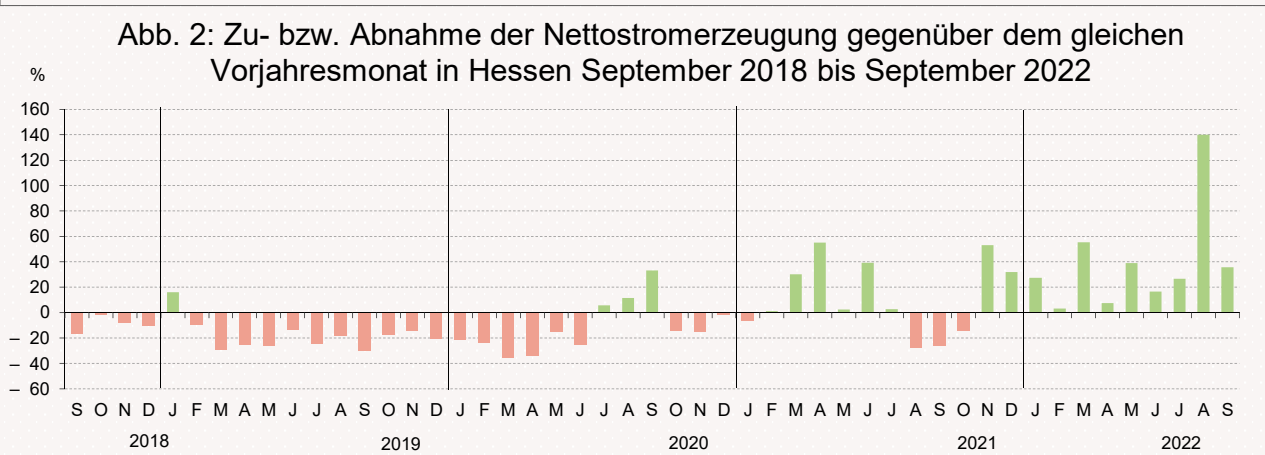
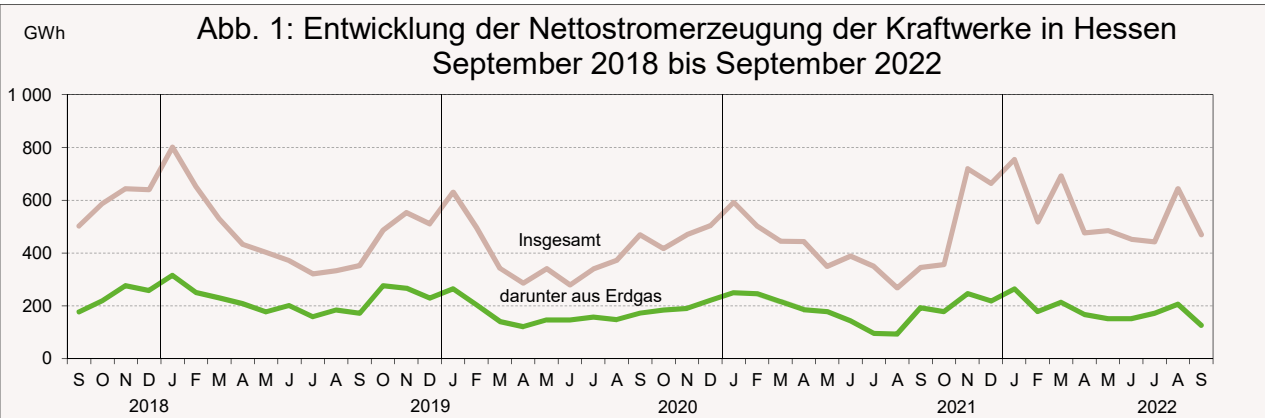
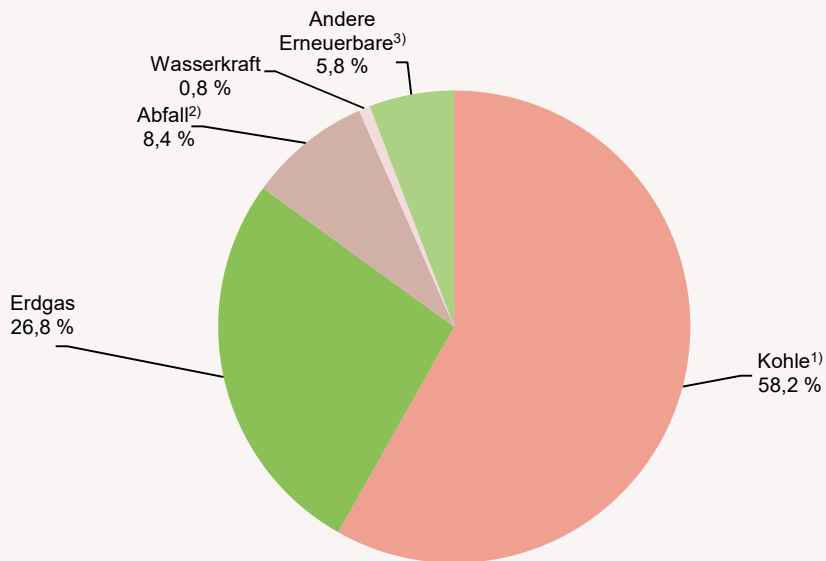
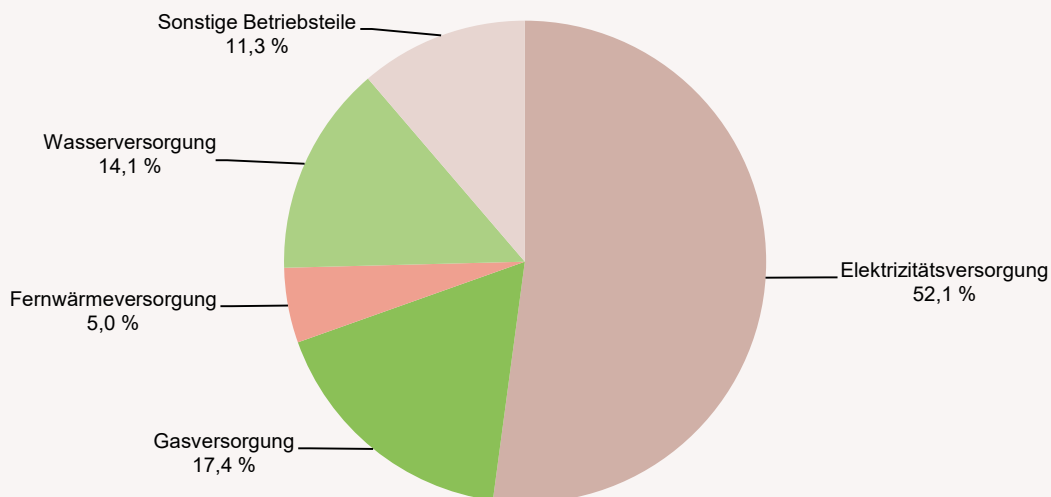


Abb. 5: Nettostromerzeugung der Kraftwerke in Hessen
im September 2022 nach Art der Energieträger



1) Einschl. Mineralölprodukte. — 2) Einschl. Industrieabfall. — 3) Feste, flüssige biogene Stoffe, Biogas, Deponiegas sowie Klärschlamm und Sonstige.

Abb. 6: Beschäftigte der Energiewirtschaft in Hessen
im September 2022 nach fachlichen Betriebsteilen



1. Elektrizitätserzeugung der Kraftwerke in Hessen im September 2021 sowie im August und September 2022

Art der Angabe	September 2021 ¹⁾	August 2022 ²⁾	September 2022 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis September		
				Vormonat	Vorjahres- monat	2021 ¹⁾	2022 ²⁾	Zu- bzw. Ab- nahme (–)
	MWh			%		MWh		%
Bruttostromerzeugung	402 872	703 994	534 956	– 24,0	32,8	4 146 172	5 467 681	31,9
davon aus								
Wasserkraft	9 179	3 776	3 785	0,2	– 58,8	86 240	84 042	– 2,5
Wärmekraft	393 693	700 218	531 171	– 24,1	34,9	4 059 932	5 383 639	32,6
Eigenverbrauch	56 791	59 801	64 965	8,6	14,4	463 527	531 739	14,7
Nettostromerzeugung	346 081	644 193	469 991	– 27,0	35,8	3 682 644	4 935 942	34,0
davon aus								
Wasserkraft	9 077	3 706	3 611	– 2,6	– 60,2	84 971	82 762	– 2,6
Wärmekraft	337 004	640 487	466 380	– 27,2	38,4	3 597 673	4 853 180	34,9
davon aus								
Kohle ³⁾	47 987	328 541	273 430	– 16,8	x	1 068 457	2 326 310	117,7
Erdgas ⁴⁾	193 259	205 762	125 963	– 38,8	– 34,8	1 603 323	1 631 295	1,7
Abfall ⁵⁾	50 151	69 177	39 524	– 42,9	– 21,2	500 216	517 715	3,5
anderen Erneuerbaren ⁶⁾	45 608	37 007	27 463	– 25,8	– 39,8	425 678	377 862	– 11,2

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. Mineralölprodukte. — 4) Einschl. sonstiger Gase. — 5) Einschl. Industrieabfall. — 6) Feste, flüssige biogene Stoffe, Biogas, Deponiegas sowie Klärschlamm und Sonstige.

2. Brennstoffeinsatz der Kraftwerke in Hessen im September 2021 sowie im August und September 2022 nach ausgewählten Energieträgern

Energieträger	Mengen- einheit	September 2021 ¹⁾	August 2022 ²⁾	September 2022 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) in Prozent gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis September		
					Vormonat	Vorjahres- monat	2021 ¹⁾	2022 ²⁾	Zu- bzw. Ab- nahme (–) in Prozent
Kohle ³⁾	Tonne	26 790	138 299	116 567	– 15,7	x	561 596	1 069 001	90,4
Erdgas ⁴⁾	1 000 m ³	60 391	53 782	46 722	– 13,1	– 22,6	592 782	550 847	– 7,1
Abfall ⁵⁾	Tonne	120 064	130 712	101 584	– 22,3	– 15,4	1 361 115	1 287 276	– 5,4
Andere Erneuerbare									
darunter									
feste, flüssige biogene Stoffe ⁶⁾	Tonne	63 937	44 588	34 600	– 22,4	– 45,9	746 311	563 599	– 24,5
Biogas, Klärgas und Deponiegas	1 000 m ³	4 033	4 669	4 230	– 9,4	4,9	42 495	48 897	15,1

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. Mineralölprodukte. — 4) Einschl. sonstiger Gase. — 5) Einschl. Industrieabfall. — 6) Einschl. Klärschlamm.

3. Stromeinspeisung bei Netzbetreibern in Hessen im September 2021 sowie im August und September 2022

Art der Angabe	September 2021 ¹⁾	August 2022 ²⁾	September 2022 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis September		
				Vormonat	Vorjahres- monat	2021 ¹⁾	2022 ²⁾	Zu- bzw Abnahme (–)
	MWh			%		MWh		%
Kohle ³⁾	30 747	296 800	237 935	– 19,8	x	946 959	2 102 457	122,0
Erdgas ⁴⁾	244 111	237 648	190 770	– 19,7	– 21,9	2 141 368	2 254 810	5,3
Abfall ⁵⁾	48 730	51 430	26 574	– 48,3	– 45,5	479 978	430 414	– 10,3
Wasserkraft	60 095	50 866	24 685	– 51,5	– 58,9	408 718	538 190	31,7
Windkraft	157 394	159 476	252 914	58,6	60,7	2 511 920	2 921 554	16,3
Photovoltaik	200 351	323 816	204 134	– 37,0	1,9	1 699 209	2 084 543	22,7
Andere Erneuerbare ⁶⁾	108 735	97 624	90 898	– 6,9	– 16,4	1 023 310	969 148	– 5,3
Insgesamt	850 162	1 217 661	1 027 910	– 15,6	20,9	9 211 462	11 301 115	22,7
davon aus								
erneuerbaren Energieträgern ⁷⁾	500 988	614 396	571 125	– 7,0	14,0	5 586 375	6 289 633	12,6
konventionellen Energieträgern	349 174	603 265	456 785	– 24,3	30,8	3 625 087	5 011 482	38,2

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. Mineralölprodukte. — 4) Einschl. sonstiger Gase. — 5) Einschl. Industrieabfall sowie sonstige Energieträger. — 6) Feste, flüssige biogene Stoffe, Biogas, Deponiegas sowie Klärschlamm und Sonstige. — 7) Einschl. biogener Anteil des Abfalls.

4. Nettowärmeerzeugung der Kraftwerke in Hessen im September 2021 sowie im August und September 2022 nach Energieträgern

Energieträger	September 2021 ¹⁾	August 2022 ²⁾	September 2022 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis September		
				Vormonat	Vorjahres- monat	2021 ¹⁾	2022 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–)
	MWh			%		MWh		%
Kohle ³⁾	36 918	36 636	68 944	88,2	86,7	893 673	1 085 856	21,5
Erdgas ⁴⁾	283 345	240 272	258 334	7,5	– 8,8	3 328 670	2 820 925	– 15,3
Abfall ⁵⁾	101 015	124 613	139 629	12,1	38,2	1 520 407	1 455 710	– 4,3
Andere Erneuerbare ⁶⁾	44 350	43 795	45 438	3,8	2,5	555 789	525 053	– 5,5
Insgesamt	465 628	445 316	512 345	15,1	10,0	6 298 540	5 887 544	– 6,5
davon aus								
erneuerbaren Energieträgern ⁷⁾	94 858	106 102	115 252	8,6	21,5	1 315 993	1 252 908	– 4,8
konventionellen Energieträgern	370 771	339 214	397 093	17,1	7,1	4 982 547	4 634 635	– 7,0

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. Mineralölprodukte. — 4) Einschl. sonstiger Gase. — 5) Einschl. Industrieabfall sowie sonstige Energieträger. — 6) Feste, flüssige biogene Stoffe, Biogas, Deponiegas sowie Klärschlamm und Sonstige. — 7) Einschl. biogener Anteil des Abfalls.

5. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter in der Energie- und Wasserversorgung in Hessen im September 2021 sowie im August und September 2022

Art der Angabe	September 2021 ¹⁾	August 2022 ²⁾	September 2022 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) in Prozent gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis September		
				Vormonat	Vorjahresmonat	2021 ¹⁾	2022 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) in Prozent
Betriebe ³⁾	133	133	134	0,8	0,8	134	134	0,2
Beschäftigte ³⁾	18 388	18 566	18 800	1,3	2,2	18 153	18 491	1,9
davon in den Versorgungsbereichen								
Elektrizitätsversorgung	9 583	9 646	9 799	1,6	2,3	9 453	9 603	1,6
Gasversorgung	3 240	3 236	3 278	1,3	1,2	3 197	3 216	0,6
Fernwärmeversorgung	885	940	945	0,6	6,8	864	925	7,1
Wasserversorgung	2 620	2 637	2 654	0,6	1,3	2 598	2 632	1,3
sonstige Betriebsteile	2 060	2 107	2 124	0,8	3,1	2 041	2 116	3,7
Geleistete Arbeitsstunden (in 1 000)	2 318	2 194	2 316	5,6	– 0,1	20 394	20 433	0,2
Bruttolohn- und Gehaltssumme (in 1 000 Euro)	87 215	97 398	90 632	– 6,9	3,9	826 119	858 260	3,9

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Betriebe mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten. Jeweils am Monatsende. Bei Jahreswerten Monatsdurchschnitt.

6. Geleistete Arbeitsstunden und Bruttoverdienst je Beschäftigte bzw. Beschäftigten in Hessen 2021 und 2022 nach Monaten und Wirtschaftszweigen

Jahr/Monat	Geleistete Arbeitsstunden je Beschäftigte/-n				Bruttoverdienst je Beschäftigte/-n			
	Elektrizitätsversorgung	Gasversorgung	Fernwärmeversorgung	Wasserversorgung	Elektrizitätsversorgung	Gasversorgung	Fernwärmeversorgung	Wasserversorgung
2021								
Januar	124,8	140,5	128,3	126,5	4 887,5	5 714,5	5 181,6	3 729,4
Februar	128,8	139,2	128,7	124,3	4 949,3	5 480,2	4 695,9	3 769,8
März	143,3	153,5	140,9	137,7	4 905,5	5 851,0	4 776,6	3 748,4
April	119,9	129,9	124,6	119,9	6 302,0	5 549,6	5 323,1	3 852,7
Mai	114,4	126,1	122,5	115,5	4 889,6	6 035,5	4 830,0	3 893,4
Juni	125,3	135,0	125,0	123,9	5 343,0	6 034,2	5 427,4	3 987,1
Juli	123,9	131,7	123,2	123,6	5 189,6	8 172,4	4 877,5	3 944,5
August	113,6	127,2	117,5	116,2	5 168,7	5 471,4	4 750,7	4 112,0
September	125,7	136,8	131,5	123,3	4 790,8	5 740,6	5 003,1	3 909,8
Oktober	119,1	129,3	122,5	119,6	4 977,5	5 337,0	4 860,7	3 844,4
November	134,8	147,2	133,8	131,0	8 057,7	6 748,1	8 523,2	6 910,6
Dezember	107,6	136,7	121,2	111,7	5 212,2	9 525,9	4 847,0	4 096,1
2022								
Januar	128,8	134,6	132,9	129,6	4 908,8	4 955,3	4 713,6	4 046,3
Februar	126,0	133,2	127,2	123,1	4 964,3	4 842,9	4 545,4	4 033,2
März	139,5	148,9	140,3	137,7	5 035,7	4 867,2	4 987,1	4 006,9
April	110,1	120,6	115,3	110,4	6 418,3	5 045,9	5 346,4	4 081,1
Mai	124,5	138,3	125,2	124,2	5 096,7	5 187,0	4 881,6	4 059,8
Juni	112,9	126,3	118,1	114,3	5 453,0	5 131,7	5 249,7	4 347,4
Juli	117,9	131,9	115,0	115,9	5 347,6	6 129,7	5 296,2	4 192,2
August	117,0	135,7	126,0	116,7	5 374,0	5 214,7	5 009,0	4 137,2
September	122,5	136,5	134,3	118,8	4 888,3	5 029,9	4 779,4	4 077,3
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...